

Vortrag über Noam Chomsky

mit Dr. phil. Peter Seyferth, WissenschaftlerIn
Peter Seyferth ist ein politischer Philosoph, der Vorträge hält, lehrt und Texte schreibt.

wagnis **ART**



Noam Chomsky gehört zu den bekanntesten Sprachphilosophen der USA. Ähnlich wie Jürgen Habermas in der Bundesrepublik Deutschland, übernimmt Chomsky in Amerika die Rolle des öffentlichen Intellektuellen, der, ausgehend von seinen philosophischen Grundannahmen, die politische und gesellschaftliche Gegenwart der Vereinigten Staaten bis heute analysiert und kritisch begleitet.

Peter Seyferth hält einen Vortrag über Noam Chomsky, den berühmtesten lebenden Anarchisten heutzutage. Berühmt und beliebt mag er einerseits wegen seiner politischen Äußerungen sein, die sich stets gegen Kriege, Kapitalismus, manipulative Medien usw. richten. Berühmt ist er allerdings auch als Wissenschaftler, der das Feld der Linguistik so stark geprägt hat, dass er heute einer der meistzitierten Menschen der Welt ist. Der Vortrag besteht aus zwei Teilen: Einerseits wird die Sprachwissenschaft kritisiert, da sie ziemlich nutzlos ist (und auch nutzlos sein soll: Chomsky arbeitete im Auftrag des US-Militärs und bemühte sich, diesem kein kriegsnützlich Werkzeug in die Hand zu geben); andererseits werden einige seiner politischen Äußerungen vorgestellt, die durchaus Hand und Fuß haben.

Freitag, 8. März 19:30 Uhr, Das Lihotzky

Wohnprojekt wagnisART, Fritz-Winter-Straße 10, 80807 München

Eintritt: nach eigenem Ermessen (Empfehlung 6 Euro)

Veranstalter: BetweenART & People e.V., Annette Mann, Andreas Sliwka

Wenn Ihr Euch anmeldet, erleichtert uns das die Planung:

mail@annette-mann.net

Bild von Andrew Rusk CC-BY 2.0 2011;

Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Noam_Chomsky_Toronto_2011.jpg